

Jugendhilfe Creglingen e. V., Riemenschneiderbrücke 6, 97993 Creglingen

PNr.	KST			
	FibuNr			
Personalbla	tt - Neueinstellung	von Mitar	beitern	
			itt am	
Name		Vorn	ame	
Geburtsname		Gebu	ırtsort / ggf. Land	
Geburtsdatum	PLZ/Wohnort	+ Strasse/Nr.		
weiblich männl	ich divers			
Telefon privat		Staat	sangehörigkeit*	
		* Bitt	e ggf. Arbeitserlaubni	is vorlegen!
Mobil privat			lienstand ledig verheiratet	Kinder JA NEIN
eMail privat			geschieden verwitwet	* Kopie(n) Geburts- urkunde(n) einreichen
Bank (Name des Kred	litinstituts)	IBAN	I-Kontonummer	ananaem emercien
Krankenkasse				D multi cont vicenci ale curt
Anschrift Krankenkas	sse			☐ privat versichert☐ gesetzlich versichert☐ familienversichert
Steueridentifikations	nummer			
Sozial-/Rentenversic	herungsnummer		StKlasse Konfession	Kinderfreibetrag
Calaudhildun a			Koniession	liantaina Calanada lainda
Schulbildung	☐ ohne Schulabschluss☐ Volks-/Hauptschule☐ Mittlere Reife oder gleid☐ Abitur/Fachabitur	chwertiger Abschlus	s	Liegt eine Schwerbehinde rung vor? (Bitte Ausweis- kopie mit einreichen!) JA NEIN
Berufliche Ausbildun	g	nnten Berufsausbild gleichwertiger Fach		
Selbstauskunft zu Str	rafverfahren - bitte Anlage "Selbsta	auskunft" ausfülle	n!	
Ort/Datum		Unte	rschrift	



Personalblat	t - Neueiı	nstellung / Zu	usatzbla	tt PRAKTIKA	ANTEN
Name			Vornar	ne	
Geburtsdatum					
Praktikum für die Ausl	oildung zum				
beim Bildungsträger/H	lochschule/Unive	ersität			
Es handelt sich um	=		udiensemester	in der	llig geleistet wird Ausbildungs-/Prüfungsordnung schrieben ist
Gesetzliche Krankenvo	ersicherung	nein ja, bei eigene Mitgliedscha	ıft	Familienversicherun	9

ACHTUNG

Studenten/Schüler aus Nicht-EU-Ländern bitte <u>vorab</u> die Arbeitserlaubnis und Studienbescheinigung vorlegen!



Vorname	Persor	nalblatt -	Neueinste	llung / Zus	satz GERI	NGFÜG	IG	
es bestehen KEINE weiteren Beschäftigungsverhältnisse bei anderen Arbeitgebern es bestehen folgende weitere Beschäftigungen (Weitere Beschäftigungen angeben!) Weitere Beschäftigungen	Name				Vorname			
STATUS: Hausfrau/mann Beschäftigungen gerechnet liegen über einem Monatsverdienst von 538,01 € und 2.000,00 €.	Personalnuı	mmer		_				
Weitere Beschäftigungen Firma, Ort Beschäftigung Wöchentl. gering- kurzfr. monatl. Brutte fügig* Besch.			es l	oestehen KEINE weite	ren Beschäftigung	sverhältnisse be	i anderen Arbeito	jebern
Firma, Ort Beschäftigung Wöchentl. Bering- Besch. von bis ArbZeit Fügig Besch. ja ja ja ja ja ja ja			es l	oestehen folgende we	itere Beschäftigun	gen (Weitere Be	schäftigungen ar	ngeben!)
von bis ArbZeit fügig Besch.	Weitere Be	schäftigungen						
Wenn KEINE mehr als geringfügig entlohnte (Haupt-) Beschäftigung vorliegt, ergibt sich bei Addition der Bruttoarbeitsentg aus der/den bereits ausgeübten geringfügig entlohnten Beschäftigungen und der von diesem Fragebogen betroffenen (neu geringfügig entlohnten Beschäftigungen und der von diesem Fragebogen betroffenen (neu geringfügig entlohnten Beschäftigungen und der von diesem Fragebogen betroffenen (neu geringfügig entlohnten Beschäftigungen und der von diesem Fragebogen betroffenen (neu geringfügig entlohnten Beschäftigung ein Betrag, der regelmäßig 538,00 € im Monat übersteigt: □ ja □ nein Alle Nebenbeschäftigungen zusammen gerechnet liegen über einem Monatsverdienst von 538,01 € und 2.000,00 €. □ □ □ □ □ □ □ □ □ □ □ □ □ □ □ □ □ □ □	Firma, Ort		Besch	näftigung	wöchentl.	gering-	kurzfr. r	nonatl. Brutto
			von	bis	ArbZeit			
Wenn KEINE mehr als geringfügig entlohnte (Haupt-) Beschäftigung vorliegt, ergibt sich bei Addition der Bruttoarbeitsentge aus der /den bereits ausgeübten geringfügig entlohnten Beschäftigungen und der von diesem Fragebogen betroffenen (neu geringfügig entlohnten Beschäftigungen und der von diesem Fragebogen betroffenen (neu geringfügig entlohnten Beschäftigung ein Betrag, der regelmäßig 538,00 € im Monat übersteigt:							— · .	
Wenn KEINE mehr als geringfügig entlohnte (Haupt-) Beschäftigung vorliegt, ergibt sich bei Addition der Bruttoarbeitsentgraus der/den bereits ausgeübten geringfügig entlohnten Beschäftigungen und der von diesem Fragebogen betroffenen (neugeringfügig entlohnten Beschäftigungen und der von diesem Fragebogen betroffenen (neugeringfügig entlohnten Beschäftigungen zusammen gerechnet liegen über einem Monatsverdienst von 538,01 € und 2.000,00 €. Ja						= -	= 1	
Wenn KEINE mehr als geringfügig entlohnte (Haupt-) Beschäftigung vorliegt, ergibt sich bei Addition der Bruttoarbeitsentga aus der/den bereits ausgeübten geringfügig entlohnten Beschäftigungen und der von diesem Fragebogen betroffenen (neu geringfügig entlohnten Beschäftigung ein Betrag, der regelmäßig 538,00 € im Monat übersteigt: ja								
aus der/den bereits ausgeübten geringfügig entlohnten Beschäftigungen und der von diesem Fragebogen betroffenen (neugeringfügig entlohnten Beschäftigung ein Betrag, der regelmäßig 538,00 € im Monat übersteigt: ☐ ja ☐ nein Alle Nebenbeschäftigungen zusammen gerechnet liegen über einem Monatsverdienst von 538,01 € und 2.000,00 €. ☐ ja ☐ nein STATUS: ☐ Hausfrau/-mann ☐ Schüler/in (Schulbescheinigung beifügen) ☐ in Elternzeit ☐ Student/in (Studienbescheinigung beifügen) ☐ Empfänger von Arbeitslostengeld ☐ Empfänger von Sozialhilfe oder Grundsicherung Selbständig als ☐ Arbeitnehmer/in (versicherungspflichtige Hauptbeschäftigung) mit wöchentl. Arbeitszeit: ☐ Sonstiges (bitte nähere Angaben) Bei kurzfristiger Beschäftigung bitte ergänzend ausfüllen! Im laufenden Kalenderjahr habe ich bereits befristete Beschäftigungen ausgeübt oder war als Beschäftigungsloser arbeits- beschäftigungssuchend gemeldet: ☐ nein ☐ ja: 1. Beschäftigungsbeginn: ☐ Arbeitstage in ☐ diesem Zeitraum: 2. Beschäftigungsbeginn: ☐ Arbeitstage in ☐ diesem Zeitraum: 3. Beschäftigungsende: ☐ Arbeitstage in ☐ diesem Zeitraum: 3. Beschäftigungsende: ☐ Arbeitstage in ☐ diesem Zeitraum: 4 Der monatliche Bruttoverdienst übersteigt die Grenze von 400,00 € (nach altem Recht) / 450,00 € (nach neuem Recht) NI						— 1		
Bei kurzfristiger Beschäftigung bitte ergänzend ausfüllen! Im laufenden Kalenderjahr habe ich bereits befristete Beschäftigungen ausgeübt oder war als Beschäftigungsloser arbeits-bausbildungssuchend gemeldet: nein		Hausfrau, in Elternz Rentner/i Witwer-/\ Selbständ	/-mann eit n / Pensionär/in Witwenrente dig als			Schüler/in (Schu Student/in (Stud Empfänger von Empfänger von	ja ulbescheinigung l dienbescheinigun Arbeitslostengeld Sozialhilfe oder (nein Deifügen) g beifügen)
Im laufenden Kalenderjahr habe ich bereits befristete Beschäftigungen ausgeübt oder war als Beschäftigungsloser arbeits-bausbildungssuchend gemeldet: nein		=	. ,		näftigung) mit wöc	chentl. Arbeitszei	it:	
ausbildungssuchend gemeldet: nein ja: 1. Beschäftigungsbeginn: Beschäftigungsende: 2. Beschäftigungsbeginn: Beschäftigungsbeginn: Beschäftigungsbeginn: Beschäftigungsende: 3. Beschäftigungsbeginn: Beschäftigungsbeg	Bei <u>ku</u>	rzfristige	er Beschäft	igung bitte	ergänzer	nd ausfü	llen!	
Beschäftigungsende: diesem Zeitraum: 2. Beschäftigungsbeginn: Arbeitstage in diesem Zeitraum: 3. Beschäftigungsbeginn: Arbeitstage in diesem Zeitraum: Beschäftigungsbeginn: Arbeitstage in diesem Zeitraum: * Der monatliche Bruttoverdienst übersteigt die Grenze von 400,00 € (nach altem Recht) / 450,00 € (nach neuem Recht) NI	ausbildungs	suchend geme		efristete Beschäftig	ungen ausgeübt	oder war als B	eschäftigungsl	oser arbeits- bzw.
2. Beschäftigungsbeginn: Arbeitstage in diesem Zeitraum: 3. Beschäftigungsbeginn: Arbeitstage in diesem Zeitraum: Beschäftigungsbeginn: Arbeitstage in diesem Zeitraum: * Der monatliche Bruttoverdienst übersteigt die Grenze von 400,00 € (nach altem Recht) / 450,00 € (nach neuem Recht) NI	1.	_	-				_	ım:
3. Beschäftigungsbeginn: Arbeitstage in diesem Zeitraum: * Der monatliche Bruttoverdienst übersteigt die Grenze von 400,00 € (nach altem Recht) / 450,00 € (nach neuem Recht) NI	2.	Beschäftigun	gsbeginn:				Arbeitstage in	
Beschäftigungsende: diesem Zeitraum: * Der monatliche Bruttoverdienst übersteigt die Grenze von 400,00 € (nach altem Recht) / 450,00 € (nach neuem Recht) NI		_					diesem Zeitrau	ım:
* Der monatliche Bruttoverdienst übersteigt die Grenze von 400,00 € (nach altem Recht) / 450,00 € (nach neuem Recht) NI	3.	_					_	ım:
	* Der mana	_	_	die Grenze von 400	00 € (pach alter	n Recht) / 450		
Mit meiner Unterschrift besätige ich die Richtigkeit der oben gemachten Angaben. Ich verpflichte mich, meinem Arbeitgeber Veränderungen (z. B. Aufnahme weiterer Tätigkeiten, Verdienstveränderungen) unverzüglich schriftlich mitzuteilen. Ich bin darüber informiert, dass ich bei unvollständigen oder falschen Angaben mit Schadensersatzansprüchen seitens des Arbeitgebers im Falle einer notwendigen Nachversicherung rechnen muss.	Mit meiner Ich verpflich unverzüglic	Unterschrift be nte mich, meine h schriftlich mit	esätige ich die Richt em Arbeitgeber Ver tzuteilen. Ich bin da	igkeit der oben gen änderungen (z. B. A rüber informiert, da	nachten Angabe aufnahme weiter ass ich bei unvol	n. er Tätigkeiten, Iständigen ode	, Verdienstverä er falschen Ang	nderungen) aben
Ort/Datum Unterschrift	Ort/Datum				Unterschrift			



Personalblatt - Neueinstellung / Merkblatt GERINGFÜGIG

Name	Vorname
Geburtsdatum	Merkblatt über die möglichen Folgen einer Befreiung von der Rentenversicherungspflicht

Seit dem 1. Januar 2013 unterliegen Arbeitnehmer, die eine geringfügig entlohnte Beschäftigung (538-Euro- Minijob) ausüben, grundsätzlich der Versicherungs- und vollen Beitragspflicht in der gesetzlichen Rentenversicherung. Der vom Arbeitnehmer zu tragende Anteil am Rentenversicherungsbeitrag beläuft sich auf 3,6 Prozent des Arbeitsentgelts. Er ergibt sich aus der Differenz zwischen dem Pauschalbeitrag des Arbeitgebers (15 Prozent bei geringfügig entlohnten Beschäftigungen im gewerblichen Bereich und dem vollen Beitrag zur Rentenversicherung in Höhe von 18,6 Prozent.

Vorteile der vollen Beitragszahlung zur Rentenversicherung

Die Vorteile der Versicherungspflicht für den Arbeitnehmer ergeben sich aus dem Erwerb von Pflichtbeitragszeiten in der Rentenversicherung. Das bedeutet, dass die Beschäftigungszeit in vollem Umfang für die Erfüllung der verschiedenen Wartezeiten (Mindestversicherungszeiten) berücksichtigt wird. Pflichtbeitragszeiten sind beispielsweise Voraussetzung für

- einen früheren Rentenbeginn,
- Ansprüche auf Leistungen zur Rehabilitation (sowohl im medizinischen Bereich als auch im Arbeitsleben),
- den Anspruch auf Übergangsgeld bei Rehabilitationsmaßnahmen der gesetzlichen Rentenversicherung,
- die Begründung oder Aufrechterhaltung des Anspruchs auf eine Rente wegen Erwerbsminderung,
- den Anspruch auf Entgeltumwandlung für eine betriebliche Altersversorgung und
- die Erfüllung der Zugangsvoraussetzungen für eine private Altersvorsorge mit staatlicher Förderung (zum Beispiel die so genannte Riester-Rente) für den Arbeitnehmer und gegebenenfalls sogar den Ehepartner.

Darüber hinaus wird das Arbeitsentgelt nicht nur anteilig, sondern in voller Höhe bei der Berechnung der Rente berücksichtigt.

Antrag auf Befreiung von der Rentenversicherungspflicht

Ist die Versicherungspflicht nicht gewollt, kann sich der Arbeitnehmer von ihr befreien lassen. Hierzu muss er seinem Arbeitgeber möglichst mit dem beiliegenden Formular - schriftlich mitteilen, dass er die Befreiung von der Versicherungspflicht in der Rentenversicherung wünscht. Übt der Arbeitnehmer mehrere geringfügig entlohnte Beschäftigungen aus, kann der Antrag auf Befreiung nur einheitlich für alle zeitgleich ausgeübten geringfügigen Beschäftigungen gestellt werden. Über den Befreiungsantrag hat der Arbeitnehmer alle weiteren - auch zukünftige - Arbeitgeber zu informieren, bei denen er eine geringfügig entlohnte Beschäftigung ausübt. Die Befreiung von der Versicherungspflicht ist für die Dauer der Beschäftigung(en) bindend; sie kann nicht widerrufen werden.

Die Befreiung wirkt grundsätzlich ab Beginn des Kalendermonats des Eingangs beim Arbeitgeber, frühestens ab Beschäftigungsbeginn. Voraussetzung ist, dass der Arbeitgeber der Minijob-Zentrale die Befreiung bis zur nächsten Entgeltabrechnung, spätestens innerhalb von 6 Wochen nach Eingang des Befreiungsantrages bei ihm meldet. Anderenfalls beginnt die Befreiung erst nach Ablauf des Kalendermonats, der dem Kalendermonat des Eingangs der Meldung bei der Minijob-Zentrale folgt.

Konsequenzen aus der Befreiung von der Rentenversicherungspflicht

Geringfügig entlohnt Beschäftigte, die die Befreiung von der Rentenversicherungspflicht beantragen, verzichten freiwillig auf die oben genannten Vorteile. Durch die Befreiung zahlt lediglich der Arbeitgeber den Pauschalbeitrag in Höhe von 15 Prozent (bzw. 5 Prozent bei Beschäftigungen in Privathaushalten) des Arbeitsentgelts. Die Zahlung eines Eigenanteils durch den Arbeitnehmer entfällt hierbei. Dies hat zur Folge, dass der Arbeitnehmer nur anteilig Monate für die Erfüllung der verschiedenen Wartezeiten erwirbt und auch das erzielte Arbeitsentgelt bei der Berechnung der Rente nur anteilig berücksichtigt wird.

Hinweis:

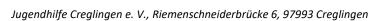
Bevor sich ein Arbeitnehmer für die Befreiung von der Rentenversicherungspflicht entscheidet, wird eine individuelle Beratung bezüglich der rentenrechtlichen Auswirkungen der Befreiung bei einer Auskunfts- und Beratungsstelle der Deutschen Rentenversicherung empfohlen. Das Servicetelefon der Deutschen Rentenversicherung ist kostenlos unter der 0800 10004800 zu erreichen. Bitte nach Möglichkeit beim Anruf die Versicherungsnummer der Rentenversicherung bereithalten.



Name		Vorname
Geburtsdatum		
Versicherungspflicht in der Renten § 6 Absatz 1b Sozialgesetzbuch Sec		geringfügig entlohnten Beschäftigung nach
Sozial-/Rentenversicherungsnumm	er	
entlohnten Beschäftigung und verz	ichte damit auf den Erwe	pflicht in der Rentenversicherung im Rahmen meiner geringfügig erb von Pflichtbeitragszeiten. Ich habe die Hinweise auf dem der Rentenversicherungspflicht" zur Kenntnis genommen.
für die Dauer der Beschäftigungen	bindend ist; eine Rücknal	zeitgleich ausgeübten geringfügig entlohnten Beschäftigungen gilt und ahme ist nicht möglich. Ich verpflichte mich, alle weiteren Arbeitgeber, übe, über diesen Befreiungsantrag zu informieren.
Ort/Datum		Unterschrift des Arbeitnehmers
Wird durch den Arbeitgeber ausge	füllt:	
Betriebsnummer	683 81 936	Der Befreiungsantrag ist am bei uns eingegangen:
		Die Befreiung wirkt ab:
		Die Benefang Wirke ab.



Name				Vorname			
Personalnu	mmer						
		es	bestehen KEINE weit	eren Beschäftigung	gsverhältnisse be	ei anderen Arbeit	gebern
		es	bestehen folgende w	eitere Beschäftigun	ngen (Weitere Be	eschäftigungen a	ngeben!)
Weitere Be	eschäftigungen						
Firma, Ort		Bes	chäftigung	wöchentl.	gering-	kurzfr.	monatl. Brutto
		von	bis	ArbZeit	fügig*	Besch.	
					ja ja nein	☐ ja ☐ nein	
					☐ ja ☐ nein	☐ ja ☐ nein	
					ja nein	ja nein	
Alle Neben			chnet liegen über eir	nem Monatsverd		538 € ja	2.000 € nein
314103:	in Elternze Rentner/in Witwer-/W Selbständig Arbeitnehn	it / Pensionär/in itwenrente g als	gspflichtige Hauptbesd ben)	L Chäftigung) mit wö	Student/in (Student/in (Studen	ulbescheinigung dienbescheinigur Arbeitslostengel Sozialhilfe oder	ng beifügen) d Grundsicherung
Bei ku	ırzfristige	r Beschäf	tigung bitte	e ergänze	nd ausfi	illen!	
ausbildungs	ssuchend gemeld ein		efristete Beschäftig	ungen ausgeübt	oder war als B	eschäftigungslo	oser arbeits- bzw.
1.	Beschäftigung Beschäftigung	•				Arbeitstage in diesem Zeitra	
2.	Beschäftigung					Arbeitstage in	
	Beschäftigung	sende:				diesem Zeitra	um:
3.	Beschäftigung Beschäftigung	•				Arbeitstage in diesem Zeitra	
* Dor mono	0 0		dia Cranza van 529	£ NICUTI		diesem Zeitra	u
Mit meiner Ich verpflic unverzüglic	Unterschrift bes hte mich, meinen h schriftlich mitz	ätige ich die Rich n Arbeitgeber Ve uteilen. Ich bin d	die Grenze von 538 atigkeit der oben ger eränderungen (z. B. A arüber informiert, da arbeitgebers im Falle	nachten Angabei Aufnahme weiter ass ich bei unvoll	er Tätigkeiten, ständigen oder	r falschen Anga	ben
Ort/Datum	1			Unterschrift			





ame			Vorname			
ersonalnummer						
		bestehen KEINE weite bestehen folgende we				
Veitere Beschäftigu	ngen					
irma, Ort	Besc	häftigung	wöchentl.	gering-	kurzfr.	monatl. Brutto
	von	bis	ArbZeit	fügig*	Besch.	
				☐ ja ☐ nein	☐ ja ☐ nein	
				☐ ja ☐ nein	☐ ja ☐ nein	
				☐ ja ☐ nein	☐ ja ☐ nein	
Bei <u>kurzfrist</u>	<u>iger</u> Beschäftig	ung bitte er		nem Monatsve nusfüllen		,
	<mark>iger</mark> Beschäftigu		gänzend a	usfüllen		,
n laufenden Kalen			gänzend a	usfüllen		,
m laufenden Kalen nein ja: 1. Beschä			gänzend a	usfüllen		
n laufenden Kalen nein ja: 1. Bescha Bescha 2. Bescha	derjahr habe ich bereits f iftigungsbeginn:		gänzend a	usfüllen	! Arbeitstage in	um:
n laufenden Kalen nein ja: 1. Bescha Bescha 2. Bescha Bescha 3. Bescha	derjahr habe ich bereits f iftigungsbeginn: iftigungsende: iftigungsbeginn:		gänzend a	usfüllen	Arbeitstage in diesem Zeitrau Arbeitstage in	um:
n laufenden Kalen nein ja: 1. Bescha Bescha 2. Bescha Bescha 3. Bescha	derjahr habe ich bereits f iftigungsbeginn: iftigungsende: iftigungsbeginn: iftigungsende:	olgende kurzfristig	gänzend a	usfüllen	Arbeitstage in diesem Zeitrau Arbeitstage in diesem Zeitrau Arbeitstage in	um:
n laufenden Kalen nein ja: 1. Beschi Beschi 2. Beschi 3. Beschi Beschi The monatliche Bru Nit meiner Unterso	derjahr habe ich bereits f iftigungsbeginn: iftigungsende: iftigungsbeginn: iftigungsende: iftigungsbeginn: iftigungsbeginn:	olgende kurzfristig Grenze von 450,00 € I htigkeit der oben g vränderungen (z. B. arüber informiert,	e Beschäftigung NICHT! emachten Anga Aufnahme weit dass ich bei unv	gen ausgeübt: gen ausgeübt: gen ausgeübt: gen ausgeübt: gen ausgeübt:	Arbeitstage in diesem Zeitrau Arbeitstage in diesem Zeitrau Arbeitstage in diesem Zeitrau en, Verdienstvi der falschen A	um: um: eränderungen)